

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

179 (29.6.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 29. Juni

1904.

Bekanntmachung.

Am 1. Juli wird hier selbst Marienstraße 26/28 eine mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle verbundene Stadtpostanstalt mit unbeschränkten Annahmefugnissen als Zweigstelle des Postamts 2 (Hauptbahnhof) unter der Bezeichnung „Karlsruhe (Baden) 4“ eröffnet werden. Die neue Verkehrsanstalt wird **werktätlich** von 7/8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags, 1 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends, **sonntäglich** von 7/8 Uhr bis 9 Uhr vormittags dem Verkehr mit dem Publikum geöffnet sein.

Karlsruhe (Baden), den 27. Juni 1904.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Geisler.

Groß. Kunstgewerbemuseum.

Sonderausstellungen:

Bis einschl. Donnerstag, den 7. Juli:

Wanderausstellung von Kunstphotographien des „Süddeutschen Photographen-Vereins“.

Ferner:

2 Regulatoren aus der Uhrenfabrik **Venzkirch, A.-G.**, entworfen von Direktor **K. Hoffacker**, ausgestellt von Hofuhrmacher **Franz Pecher** hier. — Gefäße aus der Porzellanfabrik **Weingarten**, entworfen und ausgeführt von **Professor K. Kornhas** hier. 9.1.

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Eingetr. Verein.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere werte Mitglieder von dem Ableben unseres lieben Schützenbruders

Herrn F. L. Kohlbecker,

Mitglied seit 1895,

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 29. cr., nachmittags 1/2 5 Uhr, statt und bittet um zahlreiche Beteiligung

der Verwaltungsrat.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Freitag, den 1. Juli, vormittags 9 Uhr beginnend, werden **Kriegstraße 58**, eine Treppe hoch, die zum Nachlaß der † **Faktor Heinrich Rau Wwe.** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

3 Kanapees, 4 Stühle, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 3 Schifftonieres, 1 Kasten, 3 vollständ. Betten, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Nachttische, 1 Schreibtisch, Oval- und andere Tische, 1 Nähmaschine, Stühle, Spiegel, Silber, Teppiche, Vorhänge, Bett-, Leib- u. Tischwäsche, Frauenkleider, 1 Regulator, 1 gold. Damenuhr mit Kette, gold. Broschen, Ringe, silb. Gek. und Kaffeelöffel, 1 Ofenschirm, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaf, Küchengefähr und sonst verschied. Hausrat, wozu Kaufliebhaber höfl. einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Fischversteigerung.

Heute **vormittags 9 Uhr** wird in der Filguthalle hier 1 Korb frische Fische, 17 kg, öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Groß. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine, 1 Fahrrad ohne Kette und 1 Gasherd.

Karlsruhe, den 28. Juni 1904.

Daag, Gerichtsvollzieher-D.V.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Adamicstraße 46** ist im 3. Stock eine einfache aber schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 49**, 3. Stock, von 10 Uhr ab.

*3.1. **Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf **1. August** zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Dirschstraße 1, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per **1. Oktober** zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 21**, 2. Stock.

*2.1. **Sumboldtstraße 11** ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.1. **Kaiserstraße 85** ist im Hinterhaus, 2. St., eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern nebst Zubehör auf **1. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.1. **Kaiserstraße 95** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad nebst Zubehör, alles neu hergerichtet, ebenso eine Wohnung von 3-4 Zimmern per sofort oder **1. Oktober** zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 73**, parterre.

— **Karl-Wilhelmstraße 36** ist eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst im 2. Stock.

* **Körnerstraße 4**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an kleine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. **Körnerstraße 40** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Mansarde auf **1. Juli** oder später zu vermieten; ebenso im Seitenbau 3 Zimmer, Küche usw. Zu erfragen daselbst, parterre.

*3.1. **Kriegstraße 174** ist wegen Wegzug auf **1. Oktober** im 2. Stock (Sonnenseite) eine äußerst freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche, Balkon, Veranda, Koch- und Leuchtgas, Keller, Speisekammer und Gartenanteil an kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*2.1. **Marienstraße 29** ist eine freundliche Dreizimmerwohnung mit Alkov und reichl. Zubehör auf **1. September** oder **1. Oktober** zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

10.5. **Marienstraße 60** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem üblichen Zubehör, auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres im Kontor der von **Barzewisch'schen Verwaltung** im gleichen Hause.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, 30. Juni, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

2 Buffets, 2 zweitür. Schränke, 1 Weinschrank, 1 eintür. Schrank, 2 Ausziehtische m. Platten (Mahagoni), 8 Bettstellen m. Kissen, Matrasen und Polstern, versch. Bettwert, 1 Kommode, 1 Klappwaschkommode, 1 Bücherregal, 1 Toilettentisch, Toilettenspiegel, 1 Kanapee m. 4 Fauteuils, 1 Chaiselongue, 2 Stehpulte, 1 Nähmaschine, versch. Tische, 6 bessere Stühle, 1 Spiegel m. Goldrahmen, 2 Bronze-Kerzenleuchter, 1 ant. Schränkchen, 1 Angel, 1 Hängelampe, 1 Eisschrank, versch. Silber, 3 Herde m. Kupferschiff, 1 Gasherd, 1 Fenstergestell, 1 zweirädriger Wagen mit Blechbedel, 1 Firmenschild, 1 Waage (für Metzger geeignet), versch. Geschirr, 1 Partie Herren- und Frauenkleider, 1 Motorzweirad 2 PH. und sonst noch Vieles, 2.1.

wozu Liebhaber höfll. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 87 sind eine Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*3.1. Scherrstraße 18 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock links.

* Schützenstraße 28 ist in dem 1. Stock des Hinterhauses eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung nebst Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.2. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

* Werderstraße 22 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Veranda, großem geräumigen Keller, Mansardenzimmer nebst geschlossenem Speicher, Anteil am Garten sowie Waschlüche und Trockenhof auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre, von 10 Uhr vormittags an.

* Werderstraße 64 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderh., 2. St.

* Jähringerstraße 96, beim Rathaus, ist der 4. Stock, bestehend aus 2 bis 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. Speicheranteil, auf 1. August oder 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.1. Zirkel 19 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Kammer zu vermieten; auch kann ein großer Souterrainraum dazu gegeben werden.

2 Zimmerwohnung

mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, ohne Küche, ist an einen Herrn per sofort zu vermieten: Dirschstraße 1, parterre. Näheres Stefaniensstraße 21, 2. Stock. Einzufragen mittags.

Leffingstraße 1a,

parterre, ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Schöne Wohnung, Hochparterre, 3 Zimmer, reichl. Zugehör, Ede Kriegstraße und Körnerstraße zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 1.

Herrschafts-Wohnung.

*2.1. In Mitte der Stadt, Ritterstraße 11, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 6 durchweg großen, sehr schönen Zimmern mit Balkon, sowie reichlichem Zugehör. Die Wohnung ist mit Gas versehen, kann aber auch elektrisch eingerichtet werden, da die Anlage schon im Hause ist. Auf Wunsch kann ein großer Garten dazu gegeben werden. Alles Nähere Ritterstraße 11 im Laden.

Wohnung

Kaiserstraße 151, eine Treppe hoch, auch als Bureau für Zahnarzt oder Rechtsanwalt geeignet, ist per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

In herrschaftlicher Villa,

Weststadt,

Hochparterre, ist eine Wohnung mit 8 bis 9 Räumen, reichl. Zugehör, Garten etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 1.

5 Zimmerwohnung m. Badezimmer,

3. Stock, geschl. Veranda, Balkon, Mans., Kammer, Keller etc., in ruh. Hause u. bester Lage, wegen Verletzung auf 1. Oktbr. oder früher zu verm.: Karlstr. 102. Näh. im 1. Stock. Straßenbahnhaltestelle Vorholzstr.

Zu vermieten

zwei schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf 1. Oktober m. Bad und sonst. reichl. Zugehör. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Winterstraße 45, 1. Stock.

Auf sogleich oder später

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45 im 2. Stock links.

Ein Zimmer mit Küche

ist sofort an eine einzelne Person zu vermieten: Goethestraße 23.

Herrenstraße 41

ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und 2-5 Uhr daselbst.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem Palaisgarten, 1 Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

Friedenstraße 10

ist auf 1. September oder später der zweite Stock, 5 große Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und reichliches Zugehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kleiner Laden

mit anst. Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 26 im Instrumenten-Geschäft.

3.1. Parterreräume

Kriegstraße 21,

in der Nähe des Hauptbahnhofes, 4 ineinandergelagerte und Küche, geeignet für Bureau etc., zu vermieten. Näheres durch Jos. Haber, Wilhelmstraße 4.

Werkstätte

auf sogleich oder später in der Leopoldstraße 13 zu vermieten. Dieselbe ist geräumig und kann Gas-, Wasser- und Motorleitung benützt werden; hat Aussicht in Garten. 3.1.

Stallung.

2.1. Körnerstraße 40 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Von kleiner Familie (2 Personen) wird in ruhigem Hause eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und Zubehör, mit Kochgas und wenn möglich mit Veranda nach dem Hofe, auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Hinterhauswohnung, ohne Vis-à-vis, ober nach dem Garten gehend, sowie französische Manjarbe nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 1. September in der Südstadt oder in der Nähe derselben, in ruhigem Hause, eine schöne geräumige, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung im 2. oder 3. Stock. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5306 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende 5 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt auf 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht. 4. Stock ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 5318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Beamtenwitwe mit erwachsenem Sohn sucht eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Oktober

Wohnung, parterre oder eine Treppe hoch, ev. zusammen 1. u. 2. Stock mit 8-9 Zimmern u. allem Zubehör, zwischen Karl- u. Westendstraße. Zentrale Lage. Gest. Offerten unter Nr. 5309 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 15, nächst der Kaiserstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Kreuzstraße 20, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist im Vorderhaus, 4. Stock, ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf den Kaiserplatz sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

*2.1. Markgrafenstraße 34 (Libellplatz) ist ein gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, zu vermieten. Ebenso ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Douglasstraße 8, eine Treppe hoch links, ist ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer per 1. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 56 ist im Seitenbau ein einfach, aber gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*2.1. Amalienstraße 81, 5. Stock, Kaiserplatz, ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer per 1. Juli an einen anständigen jungen Mann billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 37, Seitenbau, parterre.

2.1. Ein großes, schönes Zimmer, möbliert oder auch unmöbliert, ist an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 86 im Damen-Outletaden.

Zu vermieten

ist ein schönes, großes Zimmer an besseren Herrn: Amalienstraße 75, 1 Treppe, Kaiserplatz.

Karlstraße 33

ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder im Hof im 1. Stock.

Mugartenstraße 47,

Hth., 2. St. links, ist ein schönes Zimmer sofort oder auf 1. Juli an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

*2.1. Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, in guter Lage, per 1. oder 15. Juli preiswert zu vermieten. Für 2 Fräulein aus bess. Familie mit ganzer Pension auch sehr geeignet. Näheres Sofienstraße 5, 2 Treppen hoch.

[2] III.

Gut möbl. Zimmer
sofort oder später an besseren Herrn billig zu vermieten: Kaiserstraße 175, eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten: Gartenstraße 10 im 3. Stock rechts.

Waldhornstraße 2
ist im 1. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer
in der Nähe der Hauptpost zu vermieten: Blumenstraße 7 II, Hinterhaus links.

Zimmer,
ein gut möbliertes, ist sofort oder später zu vermieten: Mademiestraße 46, parterre.

Einfach möbl. Zimmer
an soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 157 I, Seitenbau.

Douglasstraße 2,
in ruhiger Lage, ist ein großes, fein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes, großes Zimmer
zu vermieten. Näheres Adlerstraße 28 III links.

Schlafstellen.
*2.1. Hirschstraße 13 sind 2 freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Pension.
* Jung. Dame s. i. fein. Familie auf 1. od. 15. Sept. schönes Zimmer b. mäßigen Preis. Freie Lage, halbe od. ganze Pension u. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. 5305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark
sind auf gute II. Hypothek auf 1. Juli auszuleihen. Zwischenhändler verboten. Offerten können unter Nr. 5307 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

10000 bis 15000 Mark,
welche unerwartet flüssig geworden, werden auf gute II. Hypothek anzulegen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 5315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen gesucht.
* Wer würde einer jungen Frau ein Darlehen von 50 Mark geben? Dieselbe würde dagegen gerne Arbeit, gleich welcher Art, übernehmen. Offerten unter Nr. 5314 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mark 15000.—
suche ich auf mein in Mannheim belegenes 4 stöckiges Wirtschaftsanwesen auf II. Hypothek anzunehmen. Schätzung M. 100000.—, I. Hypothek M. 60000.—, Rentiert sich zu M. 144000.—, also prima Kapitalanlage. Nachweislich prompter Zinszahler. Gesf. Offerten unter Nr. 5316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
2.1. Auf 1. Juli wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Näheres Schützenstraße 51 im Laden.

Zum 1. Juli wird ein tüchtiges, kräftiges Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht: Waldstraße 47.

* Ein anständiges, sauberes Mädchen, das etwas kochen und servieren kann, wird auf 1. Juli gesucht: Rheinstraße 42, 1. Stock.

*2.1. Kleine kinderlose Familie sucht tüchtiges Dienstmädchen für alle Hausarbeit, nicht kochen, gegen guten Lohn zum möglichst sofortigen Eintritt. Vorzustellen bei Wolff, Hirschstraße 103, parterre.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einem Kinde gesucht sofort oder auf 1. Juli. Näheres Karl-Wilhelmstraße 66, 3. Stock links.

*3.1. Ein zweites Mädchen findet gute Stelle auf 1. oder 15. Juli in kleiner Familie zu zweijährigem Kinde und Hausarbeit. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Dr. Arter, Rheinstraße 41, Mühlburg.

[8] III.

2.1. Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle nach Bruchsal. Näheres Stefaniensstraße 21.

* Auf 1. Oktober suche ich ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit. Frau Anna Sieder, Douglasstraße 11.

* Auf 1. Juli wird ein ehrliches, fleißiges und braves Mädchen gesucht: Waldhornstraße 10 im 4. Stock.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Juli gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum Eintritt per 1. Juli gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im Laden.

Tailenarbeiterinnen.
*2.1. Gesucht per sofort 2 perfekte Tailenarbeiterinnen sowie einige Zuarbeiterinnen. Geschw. Kahn, Kobes, Ritterstraße 81

Kindermädchen
mit guten Zeugnissen zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 35, 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen
für alle Hausarbeiten wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Ettlingerstraße 31, parterre.

Einfaches Mädchen,
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort oder später gesucht: Ettlingerstraße 37, 2. Stock.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen wird per sofort für die Haushaltung gesucht. Näheres Zähringerstraße 28 im 2. Stock.

Köchin-Gesuch.
2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Eintritt per Juli jederzeit, spätestens 1. August. Zimmer- und Hausmädchen vorhanden. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

Dienstmädchen-Gesuch.
* Ein ordentliches Mädchen findet für häusliche Arbeiten bei gutem Lohn per 1. Juli Stelle. Zu erfragen Gerwigstraße 14 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen
findet auf 1. Juli gute Stelle: Morgenstraße 29, parterre.

Gesucht auf 1. Juli
ein einfaches jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat: Kaiserstraße 141, 4. Stock links.

Mädchen-Gesuch.
* Auf 1. Juli wird ein fleißiges, sauberes Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Kaiser-Mlee 59 I.

Kindermädchen-Gesuch.
2.1. Ein zuverlässiges Mädchen wird für tagsüber zur Beaufsichtigung von 2 Kindern gesucht. Näheres Ludwigsplatz 61 in der Konbitorei.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 225, 1 Treppe.

Mädchen-Gesuch.
Auf 1. Juli findet ein fleißiges, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, Stelle: Gde. Karl- und Amalienstraße 14 b, 2. St.

Hotel-Zimmermädchen
finden auf 1. Juli sehr verdienstreiche Stellen hier u. auswärts. Näheres durch Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Ein ordentliches Mädchen,
welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Ein ordentliches Mädchen
für häusliche Arbeiten sofort oder später gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 15, parterre.

Gesucht
ein junges, fleißiges Mädchen für leichte Hausarbeit auf 1. Juli: Lessingstraße 8 im Laden.

Ein braves, tüchtiges Mädchen
wird sofort gesucht: Kaiserstraße 23, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.
* Auf 1. Juli oder später wird ein kräftiges, ehrliches Mädchen von 15-17 Jahren für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Zähringerstr. 1 im Laden.

Amme-Gesuch.
Zu einem 3 Monate alten Kinde wird für sofort eine Amme gesucht oder eine Frau, welche das Kind 2-3 mal täglich stillen kann. Näheres Erbprinzenstraße 40.

Lehrmädchen-Gesuch.
2.1. Brave Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Kaiserstraße 225.

Ein einfaches, solides Mädchen,
welches die bürgerliche Küche zu erlernen wünscht, kann eintreten.

2.1. Auf dem Comptoir eines Engros-Geschäftes findet ein

Lehrmädchen
mit guter Handschrift und aus guter Familie sofort Lehrstelle. Offerten unter Nr. 5302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Polsterer
per sofort gesucht. A. D. Augustinios, Hirschstraße 25.

3.1. **20 Maurer**
für Accordarbeit auf sogleich gesucht. Offerten unter Nr. 5287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassenbote,
früherer Unteroffizier oder dergl., gesucht. Kaution von M. 300.— erforderlich. Offerten unter Nr. 5304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche gesucht.
Ein jüngerer Hausbursche von 16-17 Jahren per sofort gesucht. Zu erfragen im Laden Lammstraße 5.

Hausbursche-Gesuch.
Ein ordentlicher, fleißiger Bursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Stelle-Gesuch.
* Ein beim Militär gedienter junger Mann mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Bureaudiener, Ausläufer oder Hausdiener. Offerten unter Nr. 5308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.
* Ein junges Mädchen, welches 3 1/2 Jahre in einem hiesigen Puhgeschäft tätig ist, auch im Laden bewandert, sucht sich in Bälde in einem besseren Geschäft zu verändern. Gesf. Offerten bittet man unter Nr. 5290 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Brosche verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Zähringerstraße 96 im 2. Stock abzugeben, da solche ein teures Andenken an eine Verstorbene ist. Gute Belohnung.

Berwechfelt
wurde Sonntag, den 26. cr. im Schwimmverein zwischen 12 und 1 Uhr ein schwarzer Herrenschirm mit silb. Reiß, Name des Eigentümers eingraviert. Abzugeben Hebelstraße 17 im 2. Stock.

Entflogen
ein Graupapagei mit rotem Schwanz. Abzugeben gegen Belohnung bei Fritz Ruth, zum Salmen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Älteres, schönes Haus

mit Garten, sehr gut im Stande, in einer der schönsten Straße in Karlsruhe, nieder belastet, dreistöckig, 5 Zimmer, Bad usw. im Stock, vorzüglichste Geschäftslage für einen Rechtsanwalt, Arzt u. dergl., ist besonderer Umstand halber billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 5317 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Weinhandlung

mit guter Kundschaft ist sogleich umstand halber billig zu verkaufen. Für jungen, tüchtigen Mann gute Existenz. Respektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 5299 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.

* Ein poliertes Bett mit Rost und Seegrasmatratze, ein polierter Nachttisch, ein Nachttisch mit Marmorplatte und eine Partie alte Kisten sind billig zu verkaufen: Roonstraße 6 II.

* Eine Bettstelle, poliert, mit Rost, eine Bettstelle, tannen, mit Rost und Matratze sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 63.

Gebrauchte Möbel zu verkaufen:

große u. kleine Schränke, 3 teil. Brandkasten, Sekretär, Schreibtische, schöne Kopfkissenmatratze, vollständiges Bett, Kinderbett, Fauteuil, Nachttische, Laden-schrank mit Glastüre, farbige Vorhänge, Spiegel und Bilder. Näheres Goethestraße 23.

Möbel

verschiedener Art hat billig zu verkaufen

Karl Ruf, Schreiner, Werderplatz 35, 3.1. Seitenbau.

Krankensauteuil

ist billig zu verkaufen bei

Karl Hoffeld, Dekorateur, Amalienstraße 59. 3.1.

Kochherd,

mittelgroß, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 134, 4. Stock. 2.1.

Kochherde

versch. Größe, gut im Brande, unter langjähriger Garantie zu verkaufen: Humboldtstraße 19, parterre. Teilzahlung gestattet. 3.1.

Eisschrank,

ein großer, 2 m hoch, 2 m breit, für Birte oder Metzger geeignet, beinahe noch neu, ist um billigen Preis abzugeben. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 66.

Trockenofen,

1 x 2 m groß, wegen Geschäftsaufgabe billig abzugeben. Näheres Werderstraße 13, Werkstätte. 2.1.

* Eine noch gut erhaltene

Badewanne

wird billig abgegeben: Akademiestraße 27, 2. Stock.

Fahrrad,

gut erhalten, ist für 60 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein ganz neues, schwarzes Jackett,

modern gearbeitet, ist zu verkaufen: Douglasstr. 11, 3. Stock. 2.1.

Sogleich zu verkaufen

eine Erdölhängelampe, 2 Holzschlagger u. ein Waschbod (Dreifuß), alles sehr billig: Kurvenstraße 8, parterre links.

Bohnenstecken,

frische Sendung, soeben eingetroffen: Werderstr. 11, parterre.

* Werderstraße 67 ist ein

Hasen- oder Hühnerstall

billig zu verkaufen. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 1. Stock.

* Ein Wurf 6 Wochen alte

Zwergrehpinscher

preiswert zu verkaufen: Kaiserstraße 93, 3. Stock rechts.

Ein zweistödiges Haus

mit Garten, 5-6 Zimmer im Stock, wird in der Stefaniens-, Hirsch-, Douglas-, Amalien-, Leopold- oder Westendstraße zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5320 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

6.1. Zu kaufen gesucht in der

Stefaniensstraße

oder deren Nähe ein

Wohnhaus

mit Garten. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 5294 das Kontor des Tagblattes.

Firmenschild,

größeres, zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Preis- und Größeangabe unter Nr. 5303 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein gut erhaltener Schreibtisch sowie ein Schrank werden zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 5312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Liebevolle Pflegeeltern

suchen ein Kind besserer Herkunft in sofortige oder baldige Pflege zu nehmen. Gute Behandlung wird zugesichert. Verschwiegenheit ist Ehrensache. Offerten wolle man gestl. mit Preisangabe unter Nr. 5319 im Kontor des Tagblattes abgeben. *

Handarbeiten verschiedenster Art

erlernen schulpflichtige Mädchen jeden Alters bei Privatlehrerin **A. Feuerstake**, Amalienstraße 17, 3 Treppen, rechts. *

**Neuer garantiert reiner
Eisparfetten-****Blüten-Honig**

eingetroffen bei

J. Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150. — Telephon 335.

Zum Ansehen empfehle
einen echten Nordhäuser

Kornbranntwein

per Liter 80 Pfg.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Bekannt vorzügliches

Salatöl

1 Liter 80 Pfg.

empfiehlt

A. J. Homburger,

3.1. Kronenstraße 50.

Zum Ansehen

empfehle

echten Nordhäuser

per Flasche M. 1.—,

Rum, Arac, Cognac,
Kirschen- u. Zwetschgenwasser
in besten Qualitäten.

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstraße 6

und Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße,
gegenüber der Hofapotheke.

Telephon 74. 3.1.

Prachtvolle**Blaufeldchen**

treffen täglich ein bei

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335.

Spreu und**Hirsenspreu**

sind fortwährend zu haben bei

A. J. Homburger,

3.1. Kronenstraße 50.

Klein, aber gut

ist die **Mannheimer Ausstellungs-**
lotterie; auf 50 Lose ein Treffer, von
5000 Mark bis 5 Mark herab.

Lose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., sind noch,
so lange Vorrat, erhältlich bei

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.
Uebermorgen Ziehung.

Militärschwimmschule.

Wasserwärme 15 Grad R.

Rheinwasserwärme:

Wagau 17 1/2 Grad C.

[4] III.

Gegen die Motten schützen:
Mos-quitolin-Essenz
Vetiver-Wurzeln

vorrätig bei

Friedrich Bloss
Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Heizt
Braunkohlen-Brikets!



Beste,
Billigste,
Reinlichste
Zimmer- und Küchenbrand.
Unentbehrlich für Bäckereien,
Metzgereien etc.
Erhältlich in allen Kohlen-
handlungen.

Wer reisen will, erhält bekanntlich von allen Seiten gute Ratsschläge. Wir möchten heute den erteilen, nur Nütziges und wirklich Nützliches mitzunehmen. Dazu rechnet der praktische Ferienreisende u. a. Maggis altbewährte Erzeugnisse. Ist die Suppe, Sauce oder Gemüse einmal schwach geraten: wenige Tropfen aus dem Maggisfläschchen machen die Speisen alsbald mundgerecht. — Der Tourist steckt einige Maggische Bouillonkapseln zu sich, um jederzeit und überall — nur mit kochendem Wasser — eine erquickende Bouillon bereiten zu können. — Besonders für die Kinder will man die Wohlthat einer guten Suppe nicht missen. Rasch und mühelos ist eine solche mit Maggis Suppenwürfeln hergestellt.

[5] III.

Färberei Brinç.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Stadigarten-Theater Karlsruhe.

Donnerstag, den 30. Juni 1904

Eröffnungs-Vorstellung.

Novität! Zum ersten Male Novität!

„Zapfenstreich.“

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Anfang 8 Uhr.

Kranken- und Beerdigungs-Verein Karlsruher Schreiner.

(G. S.)

2.1. Samstag, den 9. Juli 1904, abends
1/9 Uhr, findet im Gasthaus zum goldenen
Adler, Karl-Friedrichstraße (hinterer Saal), unsere
ordentliche Generalversammlung
statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Rechnungsbericht.
3. Wahl des 1. Vorsitzenden, des Kassiers, des 2. Schriftführers u. der 4 ausscheidenden Ausschussmitglieder.
4. Abänderung des § 4 Abs. 1 a der Statuten (betr. Mahnung).
5. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

116. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Donnerstag, den 30. Juni 1904,
vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Beratung des Berichts der Sonderkommission zur Vorberatung des Antrags der Abg. Lehnter und Gen., die Besteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken betreffend, einschließlich der damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 43 ff. des Kommissionsberichts) — Drucksachen Nr. 23 und 23a. — Berichterstatter: Abg. Kopy.
2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Georg Reitlinger in Heidelberg um Entschädigung. — Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.
3. Desgleichen über die Beschwerde des Wilhelm Bürkle jr. in Malsberg wegen Ausschließung von der öffentlichen Streugrasversteigerung am 28. März 1904. — Berichterstatter: Abg. Lehnter.
4. Desgleichen über die Petition des Vereins Mannheimer Birte, die Erteilung der Erlaubnis zum Branntweinschank betreffend. — Berichterstatter: Abg. Böhler.
5. Desgleichen über die Bitte der Gemeinde Langenordnach um Bewilligung einer Beihilfe zu dem im Jahre 1895 infolge Hochwassers gehabt Aufwand. — Berichterstatter: Abg. Kirchner.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 27. Juni „Babelsberg“ in Antwerpen, „H. H. Meier in Swakopmund, „Prinz Heinrich“ in Antwerpen, „Barbarossa“ in Bremerhaven, „Breslau“ in Bremerhaven, „Mainz“ in Bremerhaven. **Vasfiert** am 27. Juni „Breslau“ Dover, „Prinzess Alice“ Lizard. **Abgegangen** am 27. Juni „Kaiser Wilhelm d. Große“ von Plymouth, „Preußen“ von Port Said, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 28. Juni.

Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin sind heute mittag zu einem mehrwöchentlichen Aufenthalt nach Sulpera bei Tarasp abgereist.

Ihre königliche Hoheit die Erbgroßherzogin reiste gestern nachmittag 2³⁰ Uhr von hier nach Baden und kehrte 7¹² Uhr abends wieder zurück.

Seine Durchlaucht Fürst Hohenlohe-Langenburg reiste gestern nachmittag 4⁴⁰ Uhr von Karlsruhe nach Straßburg hier durch.

Die Großherzoglichen Herrschaften von Mecklenburg-Schwerin reisten heute nachmittag 1.35 Uhr von Baden nach Wiesbaden hier durch.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 13. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich sächsischen Legationssekretär von Bährdorf in München das Ritterkreuz I. Klasse Höchstehres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 13. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Werkstättearbeiter Faver Buchholz in Waldshut die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. Juni d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Julius Stöckle an der Realschule in Ladenburg in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule in Mannheim zu versetzen.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. Juni d. J. wurde den Postverwaltern Peter Haag in Großachsen und Martin Förster in Hardheim, sowie dem Ober-Postassistenten Karl Seifert in Rastatt der Titel Postsekretär verliehen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 21. Juni l. J. den Kanzleiaffistenten Rudolf Kirchner beim Landgericht Konstanz zum Registrator beim Amtsgericht Ueberlingen ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 24. Juni 1904 den Gerichtsschreiber Josef Rittelmann beim Amtsgericht Bühl zum Amtsgericht Heidelberg, den Gerichtsschreiber Ludwig Kleiber beim Amtsgericht Wiesloch zum Amtsgericht Bühl versetzt, und den Registrator Wilhelm Häuser beim Amtsgericht Achern zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Wiesloch ernannt.

(Karlsruh. Bzg.)

Standesbuch-Auszüge.

Chefgeschlieungen:

28. Juni. Hermann v. Westhoven von Sigmaringen, Hauptmann a. D. in Baden, mit Adolfine Robinson von Breslau, Großh. Hofopernsängerin hier.
28. „ August Oberle von Sasbachwalden, Bahnarbeiter hier, mit Karolina Bruder von Seebach.
28. „ Adolf Domsch von Dresden, Schneider hier, mit Emma Dämmig von hier.

Geburten:

20. Juni. Klara Nina, Vater Karl Wagner, Malermeister.
22. „ Hedwig Marie, Vater Hermann Schütz, Kaufmann.
24. „ Johanna Luise, Vater August Windisch, Monteur.
24. „ Maria Karolina, Vater Josef Wagner, Güterpachter.
24. „ Maria Theresia, Vater Alfred Sutter, Tapezier.
25. „ Alfred, Vater Karl Rabold, Asphaltteur.
25. „ Leopold Franz, Vater Leopold Heger, Oberpostassistent.
25. „ Adolf, Vater Adolf Bührle, Maschinist.

Todesfälle:

26. Juni. Frieda Ehrenreich, alt 58 Jahre, Witwe des Schneiders Isak Ehrenreich.
26. „ Marie Ebel, alt 80 Jahre, Ehefrau des Möbelschneiders Julius Ebel.
26. „ Franz, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Franz Berberich, Tagelöhner.
27. „ Franz Kohlbecker, Schreinermeister, ein Ehemann, alt 54 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhavs erwachsener Verstorbener.

Mittwoch, den 29. Juni 1904:

1/2 5 Uhr, Franz Kohlbecker, Schreinermeister (Ruppurrerstraße 16).

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Scheller, Oberst und Kommandeur der 29. Feldart.-Brig., zum Gen.-Major befördert.
Dumrath, Major beim Stabe des Kurmärk. Drag.-Regts. Nr. 14, unter Beförderung zum Oberstlt., zum Kommandeur des Schleswig-Holstein. Drag.-Regts. Nr. 13 ernannt.
Schaefer, Major und Eskadr.-Chef im Ulan-Regt. Graf zu Dohna (Ostpreuß.) Nr. 8, zum Stabe des Kurmärk. Drag.-Regts. Nr. 14,
v. Gyllhausen, Hauptm. und militärischer Begleiter des Herzogs von Sachsen-Coburg und Gotha königl. Hoheit, unter Enthebung von dieser Stellung, als Komp.-Chef in das 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, — veretzt.

Zu Obersts. befördert:

Frhr. v. Wangenheim an der Unteroff.-Schule in Ettlingen,
George im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, kommandiert als Insp.-Offizier an der Kriegsschule in Hersfeld,
Gercke im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76.

Veretzt:

Bogt, Oberst. im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66, in das Lehr-Regt. der Feldart.-Schieschule,
Leutwein, Lt. im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, in das Inf.-Regt. von der Marwitz (8. Pomm.) Nr. 61,
Boettge, Lt. im Bad. Train-Bat. Nr. 14, unter Enthebung von dem Kommando beim Proviantamt in Gelnhausen, in das Eläss. Train-Bat. Nr. 15,
Müller, Lt. im 4. Unter-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 143, als Erzieher zum Kadettenhause in Karlsruhe,
Stephan, Zeughauptm. beim Art. Depot in Karlsruhe, zum Art. Depot in Gelnhausen,
Gille, Zeug-Oberst. beim Art. Depot in Thorn, zum Art. Depot in Karlsruhe, — veretzt.
Thilo, Lt. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, aus dem Heere ausgeschieden und im 1. See-Bat. angestellt.

von Steuben, Fähnrich im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, mit Patent vom 19. Juni 1903, zum Lt.,
Graß, Festungsbau-Lt. bei der Fortifikation Neubreisach, zum Festungsbau-Oberst.,
Hamann, Ballmeister bei der Fortifikation in Neubreisach zum Festungsbau-Lt. — befördert.

Kommandiert:

für die Zeit vom Schluß der Uebungsreise der Kriegsakademie bis zum 11. August 1904:
Frhr. v. Rothberg (Edgar), Oberst. im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, zur 2. Matrosenart.-Abteil.,
Bühler, Oberst. im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, zur 3. Matrosenart.-Abteil.; — und für die Zeit vom 12. August 1904 bis zum Schluß der Herbstmanöver an Bord eines Schiffes der aktiven Schlachtflotte.

Von Beendigung ihres im Juli d. Js. ablaufenden Kommandos bei der Kriegsakademie bis 30. September d. Js. auf ihr Ansuchen zur Dienstleistung kommandiert:

Lindpaintner, Oberst. im 3. Ober-Eläss.-Inf.-Regt. Nr. 172, zum Garde-Fußart.-Regt.;
Schildhauer, Oberst. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, zum Eisenbahn-Regt. Nr. 3.

Von Beendigung der Schlußübungsreise der Kriegsakademie im Juli d. Js. bis zum 30. September d. Js. zur Nachholung von Dienstleistungen kommandiert:
Trumpf, Oberst. im Inf.-Regt. Freiherr von Sparr (8. Westf.) Nr. 16, zum 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21,
Körner, Oberst. im Inf.-Regt. Graf Kirchbach (1. Niederschles.) Nr. 46, zum Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14,

Frey, Oberst. im Feldart.-Regt. Prinz-Regent Luipold von Bayern (Magdeburg.) Nr. 4, zum 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114. Ein Patent ihres Dienstgrades vom 10. Juni 1904 verliehen:

Kreuzler, Lt. im Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25,
Florian, Lt. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,
Enjer, Lt. im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,
Raumann, Lt. im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht:
dem Obersten Schöpfung, Kommandeur des 3. Ober-Eläss.-Inf.-Regts. Nr. 172, den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife;
dem Oberstlt. Bispinck, Kommandeur des Bad. Fußart.-Regts. Nr. 14, den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse;
dem Musikdirektor Handloser im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, das Kreuz

der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern;
dem Büchsenmacher Beyer beim Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens — zu verleihen.

Die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden erteilt:

des Kommandeurkreuzes des Kaiserlich Japanischen Ordens des heiligen Schabes:

dem Gen.-Major v. Woedtke, Kommandeur der 56. Inf.-Brig.;

des Komturkreuzes des königl. Bayerischen Militär-Verdienst-Ordens, des Ehren-Großkomturkreuzes des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig und des Sterns zum Komturkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens:

dem Gen.-Major a. D. Gr. v. Sponed, bisher Flügeladjutant Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden;

des Ritterkreuzes erster Klasse des Großherzogl. Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmütigen: dem Major v. Malachowski im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14, kommandiert beim Generalstabe des Gouvernements von Mainz;

des Komturkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens:

dem Major Frhr. Seutter v. Löhen, Flügeladjutant Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Befähigt:

als Eisenbahngeliefen:

die Eisenbahngeliefenanwärter:

Otto Bed von Leimen

Hans Ehren von Stühlingen

Hilmar Roe von Mosbach

Karl Seyfried von Karlsruhe

Konrad Hauf von Freiburg;

als Bureaugehilfen:

die Bureaugehilfenanwärter:

Karl Gärtner von Karlsruhe

Alexander Bogel von Mannheim

Wilhelm Hermann von Langenrieden

Heinrich Gramm von Obergimpfern;

als Kanzleigehilfe:

Andreas Wülfel von Reichenbach.

Veretzt:

die Eisenbahngeliefen:

Adolf Dengler in Schallstadt nach Kensingen

Ernst Schier in Leopoldshöhe nach Mannheim

Otto Kern in Fringen-Kirchen nach Gallingen

Johann Gruber in Mannheim nach Singen;

die Eisenbahngeliefen:

Wilhelm Renninger in Mannheim nach Friesenheim

Otto Schönsiegel in Müllheim nach Mannheim

Adolf Bäuerle in Willingen nach Pforzheim

Karl Keller in Gaggenau nach Gernsbach

Johann Bickel in Hüllendorf nach Ueberlingen

Wilhelm Boos in Haag nach Niegel.

Zurückgesetzt:

Oberstleutnant Sebastian Göbel in Karlsruhe unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Veretzt:

Bureauassistent Anton Wallefer beim Notariat Singen zum Notariat I Willingen;

die Aktuare:

Albert Fischbach in Ihringen zum Notariat IV Freiburg

Karl Gehring beim Notariat IV Freiburg zum Notariat Kirchzarten

Josef Hillenbrand beim Hilfsnotariat Brösingen zum Notariat Singen

Karl Hurrst beim Hilfsnotariat Murbau zum Notariat II Weinheim

Ludwig Klein beim Notariat I Wertheim zum Notariat Tauberbischofsheim. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 27. Juni.

Die Großh. Fabrikinspektion teilt uns mit: Am 1. Juli 1904 tritt die kaiserliche Verordnung vom 17. Februar 1904, betreffend die Werkstätten der Wäsche- und Kleiderkonfektion, in Kraft, welcher die bisher auf die im großen arbeitenden Betriebe beschrankten Arbeiterbeschäftigungsbestimmungen nunmehr auch auf diejenigen Werkstätten überträgt, in

welchen Frauen- und Kinderkleidung nach Maß für den persönlichen Bedarf des Bestellers angefertigt oder das Garnieren von Frauen- und Kinderhüten ausgeführt wird. Ausgeschlossen bleiben nach wie vor die Werkstätten, in denen die Herstellung von Männer- und Knabenkleidung oder von Wäsche nach Maß für den persönlichen Bedarf des Bestellers erfolgt.

Für die Buchateliers und die Maßschneidereien für Frauen- und Kinderkleidung gelten vom 1. Juli ab im wesentlichen folgende Bestimmungen:

Die Beschäftigung von volksschulpflichtigen Kindern, sowie von nicht mehr schulpflichtigen Kindern unter 13 Jahren ist verboten.

Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht länger als 6 Stunden, jugendliche Arbeiter zwischen 14 und 16 Jahren höchstens 10 Stunden, Arbeiterinnen über 16 Jahren nicht mehr als 11 Stunden täglich, an Samstagen und Vorabenden von Festtagen nicht mehr als 10 Stunden beschäftigt werden. Die regelmäßige tägliche Arbeitszeit darf nicht vor halb 6 Uhr morgens beginnen und nicht nach halb 9 Uhr abends enden.

An Rausen ist den Kindern mindestens eine halbe Stunde, den Jugendlichen 1 Stunde mittags und je eine halbe Stunde vor- und nachmittags, den erwachsenen Arbeiterinnen 1 Stunde mittags, die auf Antrag für Arbeiterinnen, die ein Hauswesen zu beorgen haben, auf 1 1/2 Stunden auszubehnen ist, zu gewähren. Die halbstündigen Zwischenpausen der Jugendlichen können fortfallen, wenn entweder die Mittagspause mindestens 1 1/2 Stunden beträgt oder die Dauer der Arbeitszeit vor- und nachmittags je 4 Stunden nicht überschreitet.

Ueberarbeit darf nur von Arbeiterinnen über 16 Jahren geleistet werden. Als Ueberarbeit gilt jede Beschäftigung, welche die tägliche Dauer von 11 Stunden — bezw. von 10 Stunden an Samstagen und Vorabenden von Festtagen — überschreitet, oder sich über halb 9 Uhr abends an gewöhnlichen Tagen, über halb 6 Uhr abends an Samstagen oder Vorabenden von Festtagen ausdehnt. Die Beschäftigung darf unter keinen Umständen länger als 13 Stunden dauern und sich nicht über 10 Uhr abends erstrecken.

Die Ueberarbeit ist für 60 Tage im Jahre gestattet: hierbei rechnet jeder Tag mit, an dem auch nur eine Arbeiterin über die zulässige Dauer beschäftigt ist. Eine behördliche Erlaubnis zur Ueberarbeit ist nicht erforderlich. Dagegen muß jeder Ueberarbeitstag noch vor Aufnahme der Ueberarbeit in ein Verzeichnis eingetragen werden.

Auszüge obiger Bestimmungen sind in den Arbeitsräumen zum Aushang zu bringen.

Die pünktliche Einhaltung der Verordnung wird polizeilich überwacht und jede Uebertretung mit empfindlichen Strafen geahndet werden.

Die Bestimmungen über die Sonntagsarbeit bleiben von dieser Verordnung unberührt.

(Karlsru. Stg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 25. Juni.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großherzogl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Freiherr v. Red.

Zwei von den auf der Tagesordnung verzeichneten Fällen, die Anklage gegen den Versicherungsoberrichter Jakob Moses aus Regelen wegen Urkundenfälschung und die Anklage gegen die Ehefrau Attala Rein geb. Thomas aus Düppichheim wegen Diebstahls, Bettels und Vergehens gegen die Gewerbeordnung standen schon einmal zur Verhandlung, wurden aber damals vertagt. In beiden Anklagesachen erging nun Urteil. Moses wurde mit 4 Wochen Gefängnis bestraft; die Angeklagte Rein erhielt unter Anrechnung von 1 Woche und 5 Tagen Untersuchungshaft 1 Jahr Gefängnis, 1 Woche Haft und 20 M. Geldstrafe.

Die Reisende Beate Buh aus Karlsruhe war zum Vertrieß des Werkes „Die Frau als Hausärztin“ von dem Reisenden Diebe hier angestellt worden. Sie bekam für jede Bestellung, die sie abschloß, eine Provision. Im Monat März fälschte die Buh, um sich widerrechtlicher Weise eine Einnahme zu verschaffen, 2 Bestellscheine und veranlaßte dadurch bei Diebe, ihr 6 M. Provisionsgelder auszusahlen. Die Angeklagte wurde wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu 8 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft, verurteilt.

Es ergingen des Weiteren folgende Entscheidungen: Knecht Johann Georg Wiedemann aus Hilbrichhausen wegen Vergehens gegen § 316 R.St.G.B. 30 M. Geldstrafe; Schlosser Theodor Luz aus Karlsruhe wegen Körperverletzung zwei Monate Gefängnis; Dienstmagd Franziska Katharina Böller aus Baihingen wegen Diebstahls im Rückfall drei Monate Gefängnis; Schreibgehilfe Max Schütz aus Karlsruhe wegen Untreue und Unterschlagung drei Monate Gefängnis.

[6] III.

Im Inventur-Ausverkauf

empfehle als sehr preiswert
abgepasste **Roben u. Foulard.**

Karl Büchle 149 Kaiserstr. 149.
Telephon 1931.

Karlsruher  20 **Liederkränz.**

1841.

C. B.

21.

Samstag, den 2. Juli 1904

(bei günstiger Witterung)

Garten-Fest

im Garten der Gesellschaft „Eintracht“.

Anfang abends 8 Uhr.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden
hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Großh. Hoftheater. Die Großh. Hofopernsängerin Fräulein Uda Robinson hat sich gestern mit dem Kgl. Hauptmann a. D. Herrn Hermann von Westhoven vermählt. Fräulein Robinson wird auch als Frau von Westhoven dem Großh. Hoftheater erhalten bleiben.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr u. nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

Kunstausstellungen Karlsruhe. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der badischen Akademie der bildenden Künste. Täglich geöffnet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. I. Kunstvereins-Lokal, Baldstraße. Ausstellung von Gemälden von im Großherzogtum Baden wohnenden Künstlern. Eintritt 50 Pfg. (Zu dieser Ausstellung haben die Kunstvereinsmitglieder gegen Vorzeigen der be-

sonders versandten Mitgliedskarten freien Zutritt.) II. Großh. Orangerie, Linkenheimerstraße. Ausstellung von Plakaten, Handzeichnungen, Aquarellen, Radierungen und Lithographien. Eintritt 50 Pfg. Dauerkarten zum Eintritt für beide Ausstellungen 3 Mk.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westenstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Proben von handgewebten Wand- oder Möbelfstoffen, entworfen von A. Lamm in Muggendorf. Porzellangefäße von Prof. K. Kornhas, ausgeführt in der Porzellanfabrik Weingarten; 2 Regulatoren aus der Uhrenfabrik Lenzkirch, A. G.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Groß-

herzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Außerdem in den Monaten Mai und Juni abends: Dienstag und Freitag von 1/2—10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 8. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Gottesdienst. — 29. Juni.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

Fest Petri und Pauli.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.